

STADT LUDWIGSBURG  
-Bürgermeisteramt-  
AZ: II/40/He/Be

Ludwigsburg, den 12.2.74

Sehr geehrte Eltern!

Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn wurden von der Schulleitung benannt, um an der Fahrt nach Montbéliard vom 2.-9.3.1974 teilzunehmen. Montbéliard ist, wie Sie sicher wissen, die französische Partnerstadt von Ludwigsburg. Die Idee zu diesem "Schüleraustausch", bei dem die deutschen Schüler eine Woche lang an einem französischen Gymnasium am Deutsch-Unterricht teilnehmen können, hatte der erste Beigeordnete der Stadt Montbéliard, Herr Lang, der gleichzeitig Deutschlehrer an einem Gymnasium in Montbéliard ist.

Die Veranstaltung, die als ein weiteres Band der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Montbéliard und Ludwigsburg angesehen werden kann, wird von der Stadtverwaltung voll unterstützt.

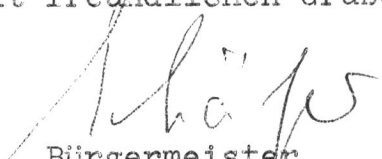
Die Schülerinnen und Schüler werden während ihres Aufenthaltes in Montbéliard in Familien bzw. einem Heim untergebracht und von Herrn Lang betreut werden. Leider wird diese Fahrt im Gegensatz zu einem Schullandheimaufenthalt vom Oberschulamt nicht als Schulveranstaltung anerkannt. Deshalb ist auch für die Reise und den Aufenthalt keine Lehrerbegleitung möglich. Da aus diesem Grunde auch die gesetzliche Schülerunfallversicherung nicht zum Tragen kommt, wird die Stadt Ludwigsburg für die Dauer des Aufenthaltes beim Württ.Gemeindeversicherungsverein eine entsprechende Unfallversicherung abschließen.

Um auch gegen Krankheitsfälle jeder Art gewappnet zu sein, sollten Sie darüber hinaus Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn einen Auslandskrankenschein Ihrer privaten oder gesetzlichen Krankenversicherung mitgeben.

Wir möchten Sie noch bitten, uns baldmöglichst<sup>\*</sup> die beiliegende Einverständniserklärung zurückzusenden, damit die endgültigen Vorbereitungen abgeschlossen werden können.

\* (bis 16.2.74 !)

Mit freundlichen Grüßen

  
Bürgermeister